

## **Installateur-Info 02/2025**

### **Umstellung auf neue Genehmigungsverfahren im BauWeiser durch die Freie und Hansestadt Hamburg für Trinkwasserhausanschlüsse im Hamburger Stadtgebiet.**

Im Rahmen der Digitalstrategie der Freien und Hansestadt Hamburg wurde im Jahr 2020 das Projekt DigITaI ins Leben gerufen. Ziel dieses Projekts ist die vollständige Digitalisierung aller relevanten Prozesse im Tiefbau. In diesem Zusammenhang wurde der Onlinedienst BauWeiser entwickelt, der künftig als zentrale Plattform für Genehmigungsverfahren dient. Ab dem 3. November 2025 erfolgt die Umstellung auf die neuen Genehmigungsverfahren im BauWeiser. Die Nutzung wird für Hamburg Wasser sowie alle bauausführenden Unternehmen verpflichtend. Gleichzeitig tritt für die Tiefbauämter eine neue „Fachanweisung über Aufgrabungen öffentlicher Wege gemäß dem Hamburgischen Wegegesetz“ in Kraft.

Für die Herstellung von Trinkwasserhausanschlüssen ergeben sich zwei wesentliche Änderungen. Das bisherige Genehmigungsverfahren mit Trassenanweisung wird durch das Verfahren „Aufgrabungen mit Leitungsverlegung (AmL)“ ersetzt. Die Bearbeitungszeit beim Tiefbauamt beträgt hierbei bis zu drei Monate nach vollständigem Eingang des Antrags, die Genehmigung ist 24 Monate gültig. Zusätzlich muss bei diesem Verfahren zehn Arbeitstage vor Baubeginn eine Baubeginnanzeige eingereicht werden.

Für Anschlüsse, bei denen bislang keine Trassenanweisung erforderlich war, gilt künftig das Verfahren „Aufgrabungen geringen Umfangs an bestehenden Leitungen (AgU)“. Die Bearbeitungszeit beträgt hier bis zu zehn Arbeitstage. Beide Anträge sind weiterhin über Hamburg Wasser als Veranlasser der Maßnahme zu stellen.

Aufgrund dieser Änderungen müssen bereits bei der Antragstellung für die Vorgangsarten HW01 (Neuanschluss) und HW10 (Bauwasseranschluss) Angaben zur Art und zum Umfang der geplanten Tiefbauarbeiten gemacht werden. Diese Informationen sind in einem Dokument zu erfassen, das künftig beim Download des Antragsformulars auf der Internetseite von Hamburg Wasser verfügbar ist. Das Dokument ist als Anlage dieser Installateur-Info beigefügt.

Eine weitere wichtige Neuerung betrifft die Beantragung der Straßenverkehrsbehördlichen Anordnung (StVBAO). Hierfür wurde im BauWeiser ein eigenständiges Fachverfahren integriert. Ab dem 3. November 2025 ist die StVBAO für die Herstellung von Trinkwasserhausanschlüssen eigenständig durch die bauausführenden Firmen zu beantragen. Die Beantragung im BauWeiser sollte spätestens mit der Einreichung der Baubeginnanzeige (AmL) bzw. des AgU-Antrags bei Hamburg Wasser erfolgen. Für die Beantragung der StVBAO ist eine Registrierung im BauWeiser durch die bauausführenden Firmen erforderlich. Informationen zur Registrierung finden Sie unter:

[https://digitall.hamburg.de/wp-content/uploads/2025/10/20251007\\_Registrierung-Servicekonto\\_Business-2.pdf](https://digitall.hamburg.de/wp-content/uploads/2025/10/20251007_Registrierung-Servicekonto_Business-2.pdf)

Die erteilte Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde ist anschließend bei Hamburg Wasser vorzulegen. Es ist zu beachten, dass durch die geänderten Antragsstrukturen Gebühren entstehen können. Diese werden direkt dem Antragsteller in Rechnung gestellt.

Auch die Abgabe der Fertigstellungsmeldung wurde konkretisiert. Nach endgültiger Wiederherstellung der Oberfläche muss innerhalb von sechs Arbeitstagen eine Fertigstellungsmeldung bei Hamburg Wasser eingereicht werden. Diese Meldung wird anschließend durch Hamburg Wasser an das zuständige Tiefbauamt weitergeleitet. Die Abgabe erfolgt über das bekannte Formular.

Weitere Informationen zur Umstellung auf die neuen Genehmigungsverfahren finden Sie unter: <https://digitall.hamburg.de/produkte/bauweiser-der-digitale-assistent-fuer-tiefbaumassnahmen-in-hamburg/umstellung-genehmigungsverfahren/>

Für Fragen zum neuen Verfahrensablauf stehen Ihnen unsere Mitarbeiter Herr Dipl.-Ing. Ralf Winter, Tel.-Nr. 040 7888-82130 und Herr Mario Schmidt, Tel.-Nr. 040 7888-82135, gern zur Verfügung.

## Anlage zur Art und zum Umfang der Tiefbauarbeiten auf öffentlichen Grund bei Antrag auf Neuanschluss (HW01) bzw. Antrag auf Bauwasseranschluss (HW10)

**Bauadresse** \_\_\_\_\_  
(Straße / Hausnummer / Postleitzahl / Ort)

**Geplanter Bauzeitraum** von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

\*Beachten Sie, dass die Genehmigung durch das Tiefbauamt beim Genehmigungsverfahren Aufgrabung mit Leitungsverlegung (AmL) bis zu drei Monaten dauern kann.

### Von der Aufgrabung betroffene Flächen

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bundesautobahnen    | <input type="checkbox"/> Bundesstraße   |
| <input type="checkbox"/> Hauptverkehrsstraße | <input type="checkbox"/> Bezirksstraße mit gesamtstädtischer Bedeutung (BSGB) |
| <input type="checkbox"/> Bezirksstraße       | <input type="checkbox"/> Sonstige Wegeflächen                                 |
| <input type="checkbox"/> Radweg              | <input type="checkbox"/> Gehweg   |
| <input type="checkbox"/> Parkplatz/-streifen | <input type="checkbox"/> Seitenstreifen / Böschung                            |
| <input type="checkbox"/> Wald-/Feldweg       | <input type="checkbox"/> Straßenbegleitgrün                                   |

**Lage zur Straße** ☐ längs ☐ quer

**Geplante Bauweise** ☐ offen ☐ geschlossen

**Verlegungsmethode** ☐ konventionell/offener Graben ☐ Press-/Bohrverfahren  
☐ Kabelpflugverfahren ☐ Horizontal-Spülbohrverfahren  
☐ sonstiges Verfahren: \_\_\_\_\_

### Angaben zur Aufgrabung (Kopfloch)

Anzahl: \_\_\_\_\_ Länge (in Metern): \_\_\_\_\_ Breite (in Metern): \_\_\_\_\_ Tiefe (in Metern): \_\_\_\_\_

### Angaben zur Aufgrabung (Rohrgraben)

Anzahl: \_\_\_\_\_ Länge (in Metern): \_\_\_\_\_ Breite (in Metern): \_\_\_\_\_ Tiefe (in Metern): \_\_\_\_\_

\*Beachten Sie, dass die Erddeckung für Trinkwasserleitungen 1,50 Meter beträgt. Die Aufgrabensohle muss entsprechend tiefer liegen, da die Rohrleitung unterhalb dieser Tiefe und in einer Bettungsschicht einzubringen ist!

### Beauftragte Wegebaufirma nach Liste „Fahrbahn- und Nebenflächen (FN)“ oder „Nebenflächen (N) der Freien und Hansestadt Hamburg für die Wiederherstellung der Oberfläche

Name/Firma: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_